

Regionálnachrichten : Europa = Nouvelles régionales = Local news

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **20 (1993)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Präsidentenkonferenz der nordischen Staaten

Ein rundum gelungener Anlass

Im dänischen Billund fand vom 10.-12. September die 28. Präsidentenkonferenz der Schweizervereine der nordischen Staaten statt.

Im Namen des organisierenden Schweizervereins Jütland und Fünen begrüsst Präsident Urs Blattmann die anwesenden Delegierten im Hotel Legoland im Herzen des dänischen Festlandes. Erfreulicherweise waren alle zehn Schweizervereine der nordischen Staaten vertreten. Vorortspräsident Sämi Porret leitete die Konferenz mit Charme, Eloquenz und Bestimmtheit, so dass sie pünktlich zu Ende ging und das se-

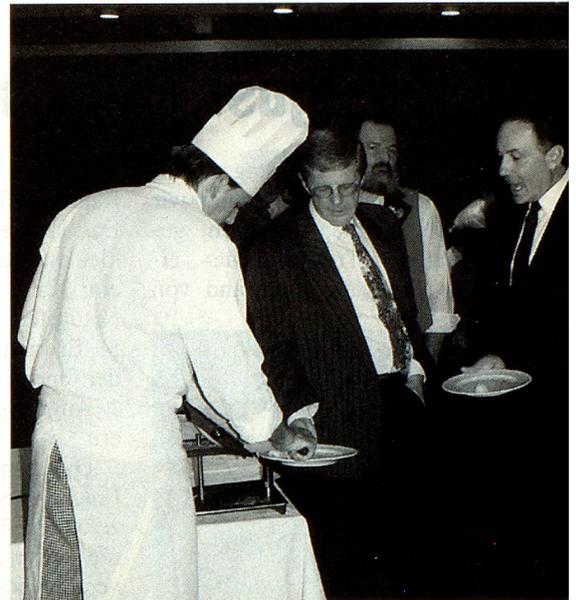
henswerte Legoland besichtigt werden konnte.

Die Delegierten der Vereine (vier schwedische, drei norwegische, zwei dänische und ein finnische) erörterten das Gründungsjahr und die Mitgliederzahl ihrer Klubs sowie die Hauptaktivitäten und -probleme. Als Mitglieder des Auslandschweizerrates (ASR) wurden Sämi Porret und Josy Selmer bestätigt. Schliesslich verabschiedete die Versammlung eine Resolution gegen die geplante Aufhebung der freiwilligen AHV/IV.

Gäste aus Bern

Zu aktuellen Fragen im Zusammenhang mit der Fünften Schweiz nahmen Minister Rolf Bodenmüller, Chef Auslandschweizerdienst EDA, René Lenzin vom Auslandschweizer-Sekretariat, Benito Invernizzi, Direktor des Solidaritätsfonds, sowie René Retornaz, Präsident der Arbeitsgruppe Europa im ASR, Stellung.

Botschafter Daniel Dayer (rechts) und Werner Nötzli unterhalten sich über Raclette «made in Denmark» (Foto: Emil Pscheid)



Auf grosses Interesse stiessen auch die Ausführungen von Botschafter Daniel Dayer über die Position der nordischen Staaten im europäischen Integrationsprozess sowie von Botschaftsattachée Evelyne Stampfli zur schweizerischen Präsenz in Dänemark.

Perfekte Organisation

Die Präsidentenkonferenz wurde vom lokalen Schweizerverein perfekt organisiert

und durchgeführt. Dazu gehörte auch der gelungene Unterhaltungsabend mit Raclette, Musik aus der Schweiz und einer attraktiven Tombola. Ein besonderer Dank geht an Herrn Botschafter Dayer, der den Anwesenden am Freitagabend grosszügigerweise ein ausgezeichnetes Nachtessen inklusive Schweizer Wein offeriert hatte.

Die nächste Konferenz findet vom 8.-10. September 1995 in Göteborg statt.

RL

Agenda/Diary

Dänemark/Danemark

4.12.: Samichlaus in Vejle

Finnland/Finlande

27.11.: Fondueabend in Helsinki

12.12.: Kinderweihnacht in Helsinki

Holland/Pays-Bas

10.12.: Weihnachts-Feier in Amsterdam

12.12.: Weihnachts-Feier in Gelderland/Norden

19.12.: Weihnachts-Feier in Rotterdam

Irland/Ireland

November: Annual General Meeting of the Swiss Club in Dublin

12.12.: Christmas lunch in Dublin

Luxemburg/Luxembourg

November 1993: Ausstellung «Buchgestaltung in der Schweiz» in der Nationalbibliothek, 37 Boulevard Roosevelt

Novembre 1993: Exposition «L'art du livre en Suisse» à la Bibliothèque Nationale, 37 Boulevard Roosevelt

Finnland

Abschied am 1. August

Ein launischer Sommer liegt hinter uns. Tage, an denen man am liebsten ins kühle Nass gesprungen wäre, gab es nur wenige. Dennoch wollten viele von uns den «Abwertungszuschlag» nicht



bezahlen und verbrachten die Ferien in Finnland, das umgekehrt für viele ausländische Touristen an Attraktivität gewonnen hat.

Auch die zu Ehren unserer Bundesfeier gehisste Schweizer Fahne bekam das wechselhafte Wetter zu spüren und wehte schliesslich im Regen. Im Festsaal in der Itä-Helsingin Musiikkiopisto waren aber die rund 100 Gäste gut aufgehoben.

Betty Lindroos, mit über 90 Jahren die älteste Finnland-Schweizerin, liess es sich nicht nehmen, an der Bundesfeier in Helsinki teilzunehmen.

In seiner Ansprache eröffnete uns unser Botschafter, Herr Dr. Uhl, dass er Finnland leider in Bälde verlassen werde, um sein Zelt in einem neuen Land aufzuschlagen. Nur ungern lassen wir das Botschafterpaar nach dem exotischen Zimbabwe ziehen. Herr und Frau Uhl bekundeten in den vier Jahren ihres Wirkens in Finnland rege Teilnahme und grosses Interesse am Geschehen unserer Klubs. Dafür möchten wir von Herzen danken und ihnen die besten Wünsche mit auf den Weg ins ferne Afrika geben. Für den Herbst hat das Vorstandsteam des Schweizer Klubs Finnland ein Programm vorbereitet (s. Agenda) und hofft, dass es Zustimmung findet.

Leo Carena

Norwegen/Norvège

1.-August-Feier in Oslo

Da unser Nationaltag auf einen Sonntag fiel, wollten wir ihn familienfreundlich gestalten. «Trollvannstua», eine Perle am Stadtrand von



Oslo, bot einen herrlichen Rahmen für unsere Pläne. Das kleine Restaurant beim kleinen See lud zu allerlei ein: Kanu paddeln, fischen, Naturpfad mit Wettbewerb. 53 Erwachsene und 15 Kinder fanden den Weg, um den 1. August gemeinsam zu feiern.

Die Antworten auf die Fragen liessen uns schmunzeln, und beim Fischen waren keine grossen Fänge zu verzeichnen... Indes hatten fleissige Hände alles zurecht gelegt für einen herrlichen Abend im Freien, aber während des Aperitifs – Käse mit Weisswein – überfiel uns ein Platzregen, der in Nieselregen übergang, weshalb wir ins Restaurant flüchten mussten.

Grillieren im Regen macht doppelt Spass...

Sommerausflug zu den olympischen Anlagen

Am 12. Juni reiste ein vollbelasteter Bus mit einer Schar Schweizer mit Familie und Freunden nach Lillehammer, wo zurzeit der Bau der Anlagen für die Winterolympiade 1994 beinahe abgeschlossen ist.

Unser erster Halt galt der Besichtigung der wunderschönen Sporthalle bei Åkersvika in der Nähe von Hamar. Die Halle hat die Architektur eines Wikinger-Schiffs und beherbergt im Augenblick das Velodrom für die Fahrradweltmeisterschaft. Eine Riesenkonstruktion! Nun hatten wir «gewöhnlich Sterbenden» auch die Möglichkeit, kurz dort hinzusitzen, wo VIP und König den Spielen beiwohnen werden.

Nach einer kurzen Rast mit Imbiss stieg ein lokaler Führer in unseren Bus ein und zeigte uns enthusiastisch Lillehammer, das Zentrum und den olympischen Park mit Haakons Halle, der Sprungschanze und das Gebiet des Langlaufs. Man konnte sich schon gut vorstellen, wo die Zeremonien stattfinden werden, und Norwegen darf stolz sein, diese prächtige Natur als Mitspieler auf ihrer Seite zu haben. Fantastische Steinhauerarbeiten werden uns sicher noch viele Jahre erfreuen. Diejenigen, die Lust hatten, konnten einen Sessellift zum Schanzenturm hinauf nehmen und sich wundern, was die Skispringer bewegt, solche Sprünge in die Tiefe zu wagen!

Unser Vizepräsident Werner Müller hiess uns willkommen, wir hörten die Ansprache des Bundespräsidenten, bevor wir alle Strophen der Nationalhymne sangen. Anschliessend gab es Bratwurst, Cervelat, Salat. Herrlich war zu sehen, wie unser Grillmeisterehepaar Vreni und Arnfinn unter zwei Sonnenschirmen grillten und alle richtig zugreifen durften. Speziell muss das Dessert er-

wähnt werden: Kirschtorte mit Kaffee; und hier hatte die Flasche nicht nur daneben gestanden!

Preise bekamen alle, und wir danken der Firma Nestlé für ihren Beitrag. Einen speziellen dank auch Herrn und Frau Kaufmann, Margrit Dudler und dem 1.-August-Komitee für ihre Unterstützung.

Hanna Moen

Soirée jass

Le 8 mai, 19 joueurs de cartes, chevronnés et débutants, se sont retrouvés chez Fru Blom. L'âme de cette rencontre, Margrit Dudler, a organisé les tables: 2 de joueurs invétérés et 2 d'apprentis, aidés par de bons joueurs. Et c'était parti, sérieusement pour les uns, à la rigolade pour les autres.

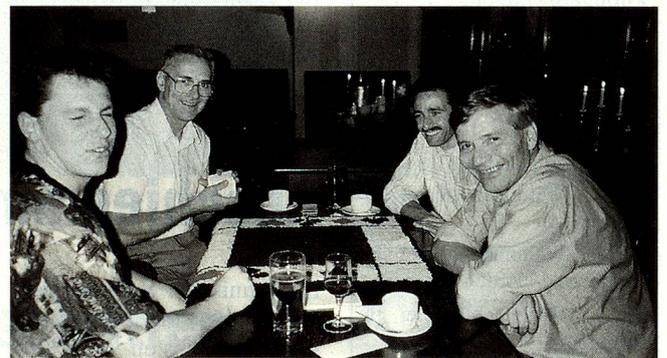
Entre 2 parties, nous nous sommes régalés avec l'excellent buffet, préparé par le maître des lieux: Walter Kieliger. Puis café, accompa-

gné d'un cake aux noisettes fameux. Merci Walter, tu nous as gâtés!

Et les jeux ont repris, les débutants ayant compris de quelle façon on joue. Mais... il ne faut pas exiger d'eux les finesses d'un vieux renard! La soirée a été très animée, sympathique, réussie. Et tous ont envie de récidiver, ce qui se fera probablement en automne.

Au nom de tous les participants, je remercie de tout cœur Madame Margrit Dudler pour sa générosité et sa gentillesse.

Sylviane Sieglé



Invétérés et apprentis à la même table lors de la soirée jass.

Nach dieser interessanten Führung war es gerade angenehm, das Mittagessen in Angriff zu nehmen. Wir hatten das schönste Gut der Umgebung aufgesucht und verbrachten zwei herrlich spannende Stunden auf dem 300jährigen Skredshol Gut, zuerst in den traditionsreichen Stuben, danach draussen im Park und in den Ställen. Der Gastgeber Jan Mos-

let nahm sich etwas Zeit, uns die Geschichte des Gutes zu erzählen. Auch hatten alle reichlich Zeit, miteinander zu plaudern. Das Wetter zeigte sich von der besten Seite. Auf der Heimfahrt verlor Arnfinn Folkvord humorvoll Gewinne; somit sind alle etwas auf die Rechnung gekommen!

Isabella Aarøe

Ireland

Celebration of Swiss National Day



Swiss National Day in Dublin.



Ambassador Peter Dietschi.

Swiss citizens from several counties and friends of Switzerland celebrated Swiss National Day on August 1st at a reception held at St. John's House, Dublin. The address of President Adolf Ogi to the Swiss abroad was followed by a short talk by Ambassador Peter Dietschi, who was accompanied by his wife.

The ambassador spoke in a very interesting way of the ties between Ireland and Switzerland. Mrs. Chantal Nash, President of the Swiss Club, Ireland, responded with words of welcome. As always, it was a family occasion and the children present enjoyed a lively programme of the conjuror's art.

An insight into the United Nations

Members and friends were given an insight into the workings of the United Nations when Mr. Sean Finn gave the Club a lecture illustrated by colour slides. Mr. Finn, who has recently retired, spent some time in

Geneva as an officer of the UN Development Program. However, most of his career was in developing countries and he served in areas of Kashmir and Nigeria at particularly critical times. He had fascinating stories to tell of life «in the field».

Carmel Heaney ■

Schweden

Frühlingsausflug des Schweizerklubs Norrköping

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmer Vorkommerwärme folgten am 15. Mai 27 Mitglieder des Schweizerklubs Norrköping der Einladung von Trudi und Bertil Bengtsson und erschienen um die Mittagszeit bei den Gastgebern in Skogstorp, Eskilstuna. Nach einem erfrischenden, leichten Lunch und dem anschließenden Kaffee machte sich ein Teil der Gäste zu einem Besuch im bekannten Parken-Zoo auf, während die anderen sich den Jasskarten widmeten.

Vor allem für die Kinder war der Parken-Zoo ein grosses Erlebnis. Da gab es zum

Beispiel die berühmten Weissen Tiger zu bestaunen, die in ihrem Gehege nur durch eine (zum Glück) dicke Fensterscheibe von den Besuchern getrennt sind, oder eine Affenfamilie, deren Kletterkünste man bewundern konnte. Aber auch vier Straussenvögel, die mit enormer Geschwindigkeit auf ihren imponierend grossen Füüssen dem Gehege entlang sprangen oder Pinguine, die, obwohl sie ja Vögel sind, wie U-Boote durchs Wasserbassin flitzen, waren spannend und gaben Anlass zu vielen Kinderfragen. Mindestens ebenso spannend waren auch die verschiedenen Karussel-

le, bei denen es zudem überhaupt keine Wartezeiten gab; vermutlich hatte die eher schlechte Wetterprognose für diesen Tag viele andere Familien von einem Besuch des Parken-Zoo abgehalten. Einige der grösseren Kinder benutzten im angrenzenden temperierten Parken-Bad die Gelegenheit, sich etwas abzukühlen und sich von der Sonne bräunen zu lassen.

Aber auch die acht Jasser waren unterdessen nicht unbeschäftigt geblieben. Ob es an den Karten oder am Können lag, bleibe dahingestellt, gewonnen wurde das Turnier an diesem Tag von Hans Studer.

Um ca. 18 Uhr trafen die Zoobesucher wieder bei Bengtssons ein, und kurz danach durften wir uns zum ausgezeichneten Nachtessen hinsetzen. Bei anschliessendem gemütlichen Beisammensein und Plaudern verging die Zeit wie im Fluge, und schon bald wieder mussten wir uns auf den Heimweg machen. Im Namen aller will ich an dieser Stelle unseren netten und aufmerksamen Gastgebern nochmals ganz herzlich für die Initiative und die Durchführung dieses Frühlingsausfluges danken!

Elisabeth Bergius ■

Jugendaustausch

Echange de jeunes

Youth Exchange

1994



- Unvergessliche Ferien in einer Schweizer Familie verbringen
 - Freunde fürs Leben gewinnen
 - einen Gast aus der Schweiz beherbergen
 - Schnuppern in Beruf und Ausbildung
- ...all' dies wird möglich, wenn Du am Austausch für junge Auslandschweizer/innen mitmachst!

Das Austauschprogramm bietet Schweizer Jugendlichen im In- und Ausland im Alter zwischen 15–25 Jahren die Gelegenheit, die Schweiz bzw. die Fünfte Schweiz auf sehr persönliche Weise kennenzulernen. Ferienaufenthalte von 3–5 Wochen in Schweizer Familien und entsprechende Gegenbesuche von Jugendlichen aus der Schweiz bei Auslandschweizerfamilien sind vorgesehen. Bereits sind 16 Länder an diesem Austausch beteiligt: *Argentinien, Australien, Belgien, Brasilien, Dänemark, Deutschland, England, Frankreich, Griechenland, Kanada, Kolumbien, Niederlande, Norwegen, Schweden, Südafrika, USA.*

Datum: 9.7.–14.8.94

Fühlst Du Dich angesprochen? Dann melde dich **unter Angabe Deiner Telefon-**

nummer bei der unten aufgeführten Kontaktperson Deines Landes oder beim Auslandschweizer-Sekretariat. Anmeldeschluss 1.3.94



- Passer des vacances inoubliables dans une famille suisse
 - Se faire des amis pour la vie
 - Accueillir un hôte de Suisse
 - Court stage d'apprentissage ou de formation
- ... tu pourras profiter de tout ça si tu participes au programme d'échange de jeunes Suisses de l'étranger!

Le programme d'échange offre aux jeunes Suisses de l'intérieur et de l'étranger, âgés de 15 à 25 ans, la possibilité de découvrir la Cinquième Suisse, respectivement la Suisse, de façon tout à fait privilégiée. Des séjours de 3 à 5 semaines sont organisés auprès de familles suisses en Suisse et, en contrepartie, des séjours auprès de familles de Suisses de l'étranger. 16 pays déjà prennent part à cet échange: *Afrique du Sud, Allemagne, Angleterre, Argentine, Australie, Belgique, Brésil, Canada, Colombie, Danemark, Etats-Unis, France, Grèce, Norvège, Pays-Bas, Suède.*

Date: du 9.7.94 au 14.8.94

Intéressé? Dans ce cas, prends contact avec le coordinateur de ton pays mentionné ci-après ou avec le Secrétariat des Suisses de l'étranger (**n'oublie pas de**

donner ton numéro de téléphone!). Délai d'inscription: 1.3.94.



- Spending unforgettable holidays in a Swiss family
 - Making friends for life
 - Having a Swiss guest in your home
 - Taking a trial apprenticeship or schooling
- ... all this is possible if you participate in the youth exchange programme for young Swiss Abroad!

The exchange programme gives young Swiss between 15 and 25 years old, living in Switzerland or abroad, the opportunity to discover Switzerland or the Fifth Switzerland in a very special way. The idea is to provide a three to five-week holiday in a Swiss family here at home in exchange for a holiday in the home of a Swiss family abroad.

Already 16 countries take part in this exchange programme:

Argentina, Australia, Belgium, Brazil, Canada, Colombia, Denmark, France, Germany, Greece, Holland, Norway, Sweden, South Africa, United Kingdom, United States.

Dates: July 9–August 14, 1994

Do you feel tempted? Get in touch with your local coordinator mentioned below or with the Secretariat for Swiss Abroad. (Don't forget to give your phone number.) Closing date for applications: March 1, 1994

Adressen/Adresses

Belgien/Belgique
Herrn Alfred Egli
Albert Grisarstraat 12
B–2018 Antwerpen
Tel. P. 0032 3 239 45 06
Tel. G. 0032 3 450 99 11

Dänemark/Danemark
Herrn Sämti Porret
Toftekaersvej 18
DK–2820 Gentofte
Tel. 0045 31 65 88 06
Fax 0045 31 65 25 80

Griechenland/Grece
Frau Katharina Reber
Arrianou 30
Pangrati
GR–11635 Athens
Tel. P. 0030 1 72 31 840
Tel. G. 0030 1 89 45 808
Fax G. 0030 1 89 81 189
The Alpine Center
To K. Reber,
c/o Palmyria Beach,
Hotel King George,
Avenue 70,
GR–16675 Glyfada-Athens

Niederlande/Pays-Bas
Frau Hedy Ruijs-Meier
Wieënbroek 22
NL–6122 AP Buchten
Tel. 0031 4498 59 171

Norwegen/Norvège
Frau Josy Selmer
Melkeveien 37B
N–0386 Oslo 3
Tel. P. 0047 22 14 20 52
Tel. G. 0047 22 85 69 18
Fax G. 0047 22 85 74 91

Schweden/Suède
Frau Marie-Madeleine
Richnau-Kaiser
Svårdslijevågen 44
S–165 77 Hässelby
Tel. P. 0046 8 739 36 80

**Redaktionsschluss
Délai de rédaction
Copy deadline**

Nummer/numéro/number
5/93: 29.10.93
(Versand/envoy/mailling:
17.12.93)

Nummer/numéro/number
2/94: 07.03.94
(Versand/envoy/mailling:
29.4.94)